Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt des OGAW und das KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

FONDSKOMMENTAR – MAI 2025

CT (Lux) Global Smaller Companies

Scott Woods
Fondsmanager
Seit: 15/04/2019

Fondsinformationen

Sie investieren in einen Fonds, der unter Bezugnahme auf die nachstehende Benchmark aktiv verwaltet wird. Das Anlageziel des Fonds entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den Basisinformationsblatt.

Fondsbenchmark: MSCI World Small Cap Index

Auflegungsdatum: 03/03/2011

Fondswährung: EUR

Domizil des Fonds: Luxembourg

SFDR: Artikel 8*

Übersicht

- Die globalen Small-Cap-Aktien stiegen im Mai.
- Vor Abzug der Gebühren blieb der Fonds im Monatsverlauf hinter seinem Vergleichsindex zurück.
- Zu den Neuerwerbungen zählten Descartes Systems und Car Group.

Marktumfeld

Globale Small-Cap-Aktien stiegen im Mai, und der MSCI World Small Cap Index gewann auf Lokalwährungsbasis 5,9 %. Anzeichen einer Verbesserung der globalen Handelsbeziehungen, darunter Meldungen über eine 90 Tage geltende Zollsenkungsvereinbarung zwischen den USA und China, zerstreuten Befürchtungen vor einem weltweiten Konjunkturabschwung und ebneten den Weg für eine breit angelegte Risikorally.

Der Optimismus in Bezug auf den Welthandel und die generell starken Unternehmensgewinne bereiteten US-Aktien einen starken Monat. Steigende Anleiherenditen sorgten für Gegenwind, nachdem die Rating-Agentur Moody's die USA von Aaa auf Aa1 herabgestuft hatte. Außerdem schraubten die Anleger ihre Erwartungen bezüglich Zinssenkungen der US-Notenbank im Jahr 2025 zurück und gehen jetzt nicht mehr von drei, sondern von nur noch zwei Senkungen aus. Die Fed ließ die Zinssätze wie erwartet unverändert, Präsident Jerome Powell erklärte jedoch, dass die politischen Entscheidungsträger in Bezug auf Zinssenkungen genug Spielraum für Geduld haben. Ermutigend war, dass die Gesamtinflation im April etwas stärker als erwartet zurückging.

Obwohl der Handelskonflikt zwischen der EU und den USA Mitte des Monats eskalierte, profitierten europäische Aktien von der Meldung, dass die USA nach offensichtlichen Fortschritten bei den Verhandlungen die geplanten Zollerhöhungen ausgesetzt hatten. Der Ausblick für die europäische Wirtschaft blieb aufgrund der aktuellen Konjunkturprogramme weitgehend positiv. Obwohl in den Daten für Mai einige Probleme zu erkennen waren, trug die Erwartung einer Zinssenkung durch die Europäische Zentralbank (EZB) im Juni zu anhaltender Risikobereitschaft bei. Britische Aktien wurden durch den allgemeinen Optimismus im Handelsbereich sowie durch Handelsabkommen gestützt, die Großbritannien im Monatsverlauf mit den USA, der EU und Indien abschloss. Im Mai stieg bei Verbrauchern und Unternehmen in Großbritannien das Vertrauen in die Wirtschaftsentwicklung. Weniger positiv war hingegen, dass die Verbraucherpreisinflation im April stärker als erwartet anstieg. Zu Beginn des Monats senkte die Bank of England die Zinssätze um 25 Basispunkte, die politischen Entscheidungsträger wiesen jedoch darauf hin, dass die Inflation über dem Zielwert bleibt. Dies führte dazu, dass Anleger ihre Erwartungen bezüglich weiterer Zinssenkungen in diesem Jahr zurückschraubten.

In Japan war die Kerninflation höher als erwartet. Dadurch wird wahrscheinlicher, dass die Bank of Japan bei ihrer Sitzung im Juli die Zinssätze anheben wird. Infolgedessen stieg der Yen in der zweiten Maihälfte, was die japanischen Exporteure belastete. Gleichzeitig wurden Aktien aus dem fernen Osten ohne Japan

*Der Fonds fördert ökologische oder soziale Merkmale und ist gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung) als ein Fonds nach Artikel 8 eingestuft.

durch die Entspannung im Handelskrieg zwischen den USA und China sowie weitere Konjunkturmaßnahmen der Regierung in Peking gestützt.

Alle wichtigen Aktienregionen erzielten positive Renditen in Lokalwährung. Am besten schnitten britische Small-Cap-Aktien ab, gefolgt von Europa ohne Großbritannien. US-Small Caps beendeten das Jahr weitgehend im Einklang mit dem Index. Die Renditen im pazifischen Raum ohne Japan und in Japan fielen geringer aus, lagen aber immer noch im positiven Bereich.

Alle Sektoren im MSCI World Small-Cap Index schlossen im Plus, mit Ausnahme des Gesundheitswesens, wo sich Trumps Pläne zur Senkung der Arzneimittelpreise in den USA negativ auswirkten. Der Trend hin zu wirtschaftlich sensibleren Marktbereichen trug dazu bei, dass sich der Basiskonsumgütersektor ebenfalls unterdurchschnittlich entwickelte. Demgegenüber entwickelten sich Technologieaktien am besten, gestützt durch starke Ergebnisse im ersten Quartal und neuen Optimismus beim Thema KI. Die Verbesserung des Konjunkturausblicks verhalf Energie- und Industriewerten ebenfalls zu einer Outperformance.

Wertentwicklung

Aufgrund der Aktienauswahl blieb der Fonds im Mai vor Abzug der Gebühren hinter seinem Vergleichsindex zurück. Unsere Auswahl bei Technologie- und Grundstofftiteln wirkte sich negativ aus und egalisierte die positiven Beiträge der Bereiche Gesundheitswesen und Basiskonsumgüter. Die Sektorallokation wirkte sich positiv aus, insbesondere durch die Übergewichtung von Industriewerten und die Untergewichtung von Immobilien. Die Übergewichtung des Gesundheitssektors wirkte sich negativ aus.

Auf Einzeltitelebene brachten ACI Worldwide und Graphic Packaging die stärksten Verluste.

Die ACI-Aktien fielen nach Bekanntgabe der allgemein guten Finanzergebnisse des Unternehmens im ersten Quartal mit Umsatz- und Ertragszahlen über den Erwartungen. Das Management gab darüber hinaus optimistische Prognosen ab. Einige Anleger bezweifelten jedoch, dass das Unternehmen sein aktuelles Wachstumsniveau halten kann, und nahmen nach der bisherigen starken Entwicklung Gewinne mit. Wir sehen ACI dennoch weiterhin positiv. Das Unternehmen ist weltweit führend im Bereich unternehmenskritischer Software für elektronische Zahlungen. Es entwickelt, vermarktet, installiert und unterstützt eine breite Palette an Softwareprodukten und -lösungen, bei denen es hauptsächlich um die Ermöglichung digitaler Zahlungen in Echtzeit geht. ACI hat einen globalen Kundenstamm in einer Vielzahl von Branchen, darunter Banken, Behörden, Versicherungen, Gesundheitswesen, Hochschulen, Immobilienfinanzierung und Telekommunikation. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Dienstleistungen zur Betrugserkennung und Finanzdienstleistungen für den Handel an.

Graphic Packaging hinkte der allgemeinen Rally hinterher, nachdem Ende April enttäuschende Ergebnisse für das erste Quartal veröffentlicht worden waren. Trotz dieses Rückschlags halten wir an dem Unternehmen fest. Graphic Packaging ist ein integriertes globales Unternehmen für nachhaltige Verpackungen, das papierbasierte Verpackungslösungen für Getränke, Lebensmittel, Lebensmittelgroßhandel, Haushalte sowie Gesundheits- und Kosmetikprodukte anbietet. Wir favorisieren das Unternehmen aufgrund seiner Größe, da es im Bereich der Verbraucherprodukteverpackungen aus Pappe eine führende Marktposition innehat. Als einer der größten Hersteller von Kartons und Behältern profitiert Graphic Packaging zudem von einem großen Netzwerk, hoher operativer Effizienz und etablierten Beziehungen zu großen Konsumgüterunternehmen wie Kraft Heinz, Coca-Cola und Pepsi.

Zu den wichtigsten Outperformern zählten ATI (ehemals Allegheny Technologies) und Skyward Specialty Insurance.

ATI trug im Monatsverlauf positiv zur Performance bei. Die Anfang Mai über den Erwartungen liegenden Umsätze und Erträge des Unternehmens im ersten Quartal sowie die optimistischen Prognosen für das zweite Quartal sorgten dafür, dass die Aktie im Laufe des Monats kontinuierlich gewann. ATI ist ein globaler Anbieter von Sondermetallen und Legierungen für verschiedene Branchen, darunter Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, elektrische Energie, Öl, Gas, Chemie und Medizin. Zu den Schlüsselprodukten gehören Titan und Titanlegierungen für Flugzeugmotoren sowie Nickellegierungen und Superlegierungen. ATI konzentriert sich derzeit auf Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung. Aufwärtspotenzial entsteht unter anderem dadurch, dass das Unternehmen unprofitable Geschäftsfelder aufgibt und Marktanteile gewinnt, da sich Kunden von russischem Titan unabhängig machen. Das Unternehmen dürfte auch zukünftig aufgrund starker Nachfrage nach kommerziell genutzten Flugzeugmotoren und einem Nachfrageanstieg bei Wartungs-, Reparatur- und Überholungsdienstleistungen weiter wachsen. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass das Unternehmen vom Wachstum bei Medizinprodukten profitiert, für die Titan- und Niobiumlegierungen gebraucht werden. Ebenfalls positiv auswirken dürfte sich die steigende Nachfrage nach Hafniumlegierungen, die bei Halbleitern zum Einsatz kommen.

Auch Skyward Specialty Insurance entwickelte sich dank der über den Prognosen liegenden Umsätze und Erträge im ersten Quartal überdurchschnittlich. Skyward ist ein Anbieter von gewerblichen Sach- und Unfallversicherungen sowie Produkten und Lösungen für verschiedene Nischenmärkte. Die innovativen Dienstleistungen des Unternehmens helfen den Nutzern dabei, Marktanteile zu gewinnen. Die fortschrittlichen technologischen Lösungen des Unternehmens erhöhen Kapazitäten in den Bereichen Underwriting und Anspruchsbearbeitung und verbessern die operative Effizienz. Ein weiterer Vorteil sind die strategischen Partnerschaften von Skyward mit führenden Technologieexperten.

Aktivitäten

Zu den Neuerwerbungen zählten Descartes Systems und Car Group.

Descartes ist ein globaler Anbieter von Cloud-, Geräte- und Datenlösungen für eine Vielzahl von Branchen. Die Produkte und Lösungen des Unternehmens verbessern die Produktivität, Sicherheit und Nachhaltigkeit logistikintensiver Unternehmen. Die Logistik-Technologieplattform von Descartes vereint eine wachsende globale Community von Logistikparteien und bietet ihnen eine Vielzahl von Anwendungen für ihre Geschäftstätigkeit. Das gut geführte Unternehmen könnte auch von einem zunehmend komplexen globalen Handelsumfeld profitieren.

Car Group betreibt einen globalen digitalen Markt für Fahrzeuge. Als führende Gebrauchtwagenverkaufsplattform in Australien mit hervorragendem Ruf profitiert Car Group von einem starken Netzwerkeffekt und einem First-Mover-Vorteil. Wir glauben, dass das Unternehmen seine Präsenz außerhalb Australiens weiter ausbauen kann und somit Aufwärtspotenzial für die Aktie besteht.

Zur Finanzierung dieser Käufe veräußerten wir Rigaku vor Bekanntgabe seiner Ergebnisse für das erste Quartal, in dem die Gewinne zurückgegangen waren. Wir verkauften auch Thule aufgrund von Bedenken über die Auswirkungen von Zöllen und der gedämpfteren Verbraucherstimmung in den USA.

Ausblick

Die neue US-Regierung hat zweifellos sowohl geopolitisch als auch für die Aktienmärkte zu Unsicherheiten geführt. Es ist nicht unbedingt zu erwarten, dass dies in naher Zukunft nachlässt, und der makroökonomische Gegenwind hat in letzter Zeit zugenommen.

Wir sind jedoch nach wie vor der Ansicht, dass sich substanzstarke, gut geführte Unternehmen langfristig weiterhin gut entwickeln sollten. Unserer Ansicht nach werden gut geführte Small-Cap-Unternehmen mit starken Fundamentaldaten, die das schwierige operative Umfeld der letzten Jahre überstanden haben, auch weiterhin eine überdurchschnittliche Wertentwicklung erzielen, und wir planen, Volatilitätsphasen zu nutzen, um sehr überzeugende Titel aufzustocken. In diesem Umfeld ist ein globaler Ansatz mit Schwerpunkt auf Qualität weiterhin sinnvoll. Eine geringere Abhängigkeit von der Stärke einzelner Volkswirtschaften wird ebenso wichtig sein wie Diversifizierung, da Investitionen zur Bewältigung von Themen wie Dekarbonisierung, Deglobalisierung und Energieeffizienz eine breitere Möglichkeit für Gewinnwachstum schaffen.

Unser Schwerpunkt liegt nach wie vor auf dem Aufbau eines diversifizierten Portfolios von Qualitätsunternehmen mit langjährigen Zielsetzungen, hoher Preissetzungsmacht und geringerer Abhängigkeit von der allgemeinen Wirtschaftslage. Wir sind der Ansicht, dass wir aufgrund unseres Bottom-up-Ansatzes in der Lage sein werden, in verschiedenen Sektoren und Regionen solche substanzstarken Wachstumsunternehmen zu finden.

Rendite über rollierenden 12-Monatszeitraum (EUR) - zum 31 Mai 2025

Die bisherige Wertentwicklung lässt nicht auf die zukünftige Entwicklung schließen und zukünftige Renditen sind nicht garantiert.

	05/24-05/25	05/23-05/24	05/22-05/23	05/21-05/22	05/20-05/21	05/19-05/20	05/18-05/19	05/17-05/18	05/16-05/17	05/15-05/16
Fonds (brutto) %	-8,52	11,13	1,46	-11,18	35,53	20,08	7,03	18,90	20,70	-4,04
Index (brutto) %	2,97	16,73	-3,40	-0,45	42,94	-1,56	-3,58	13,17	16,15	-3,82

Quelle: Columbia Threadneedle Investments, Stand 31/05/2025. Auf Grundlage von Global-Close-Bewertungen, wobei die Cashflows zu Beginn des Tages gewichtet werden, berücksichtigt nicht laufende Kosten, Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag. Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken, wenn Ihre Anlage in einer anderen Währung erfolgt als der, die bei der Berechnung der vergangenen Wertentwicklung verwendet wurde. Bei Indexrenditen werden keine Gebühren oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht aktiv verwaltet, und Direktanlagen in einen Index sind nicht möglich.

Ausführliche Informationen zu Änderungen am Fonds finden Sie in der PDF-Datei „Signifikante Ereignisse - Threadneedle (Lux) Funds“ unter www.columbiathreadneedle.com/en/changes

Wesentliche Risiken

Der Wert von Anlagen kann fallen und steigen und Anleger könnten den ursprünglich investierten Betrag nicht zurückerhalten.

Bei Anlagen in Vermögenswerten, die auf verschiedene Währungen oder auf andere Währungen als Ihre eigene lauten, kann der Anlagewert durch Wechselkursänderungen beeinflusst werden.

Der Fonds hält Vermögenswerte, die eventuell schwer zu verkaufen sein könnten. Der Fonds muss eventuell den Verkaufspreis senken, andere Anlagen verkaufen oder auf attraktivere Anlagemöglichkeit verzichten.

Der Fonds kann in Derivate investieren (komplexe Instrumente, die an den Anstieg und Rückgang des Wertes anderer Vermögenswerte gekoppelt sind), mit dem Ziel, das Risiko zu reduzieren oder die Transaktionskosten zu minimieren. Solche Derivatgeschäfte können die Wertentwicklung des Fonds positiv oder negativ beeinflussen. Der Manager beabsichtigt nicht, dass sich ein solcher Einsatz von Derivaten auf das Gesamtrisikoprofil des Fonds auswirkt.

Eine Ausrichtung auf den Anlagestil kann sich positiv oder negativ auf die Performance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark auswirken. Kein Anlagestil schneidet unter allen Marktbedingungen gut ab. Wenn ein Stil beliebt ist, kann ein anderer Stil in Ungnade fallen. Solche Zustände können für kurze oder lange Zeiträume bestehen bleiben. Ein Fonds weist im Vergleich zu seiner Benchmark eine Ausrichtung auf den Wachstumsstil auf, wenn die Mehrheit des Fonds in Unternehmen mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten oder gutem Wachstumspotenzial (basierend auf Indikatoren wie Gewinn- und Umsatzwachstum) im Vergleich zu seiner Benchmark investiert. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass solche Unternehmen auch in Zukunft weiterhin solche Merkmale aufweisen. Auch der Anlagestil eines Fonds kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Der Fonds wendet im Rahmen seiner Berücksichtigung von ESG-Faktoren eine Reihe von Maßnahmen an, einschließlich des Ausschlusses von Investitionen in bestimmte Branchen und/oder Aktivitäten. Dies schränkt das Anlageuniversum ein und kann sich positiv oder negativ auf die Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zu einer Benchmark oder anderen Fonds ohne solche Beschränkungen auswirken.

Der Fonds trägt aufgrund der Zusammenstellung seines Portfolios bzw. der eingesetzten Portfoliomanagement-Techniken für gewöhnlich das Risiko hoher Volatilität. Dies bedeutet, dass der Wert des Fonds häufiger und unter Umständen beträchtlicher als der Wert anderer Fonds sinkt und steigt.

Die derzeit als für den Fonds maßgeblich identifizierten Risiken sind im Prospekt im Abschnitt „Risikofaktoren“ dargelegt.

Wichtige Informationen: Columbia Threadneedle (Lux) I ist eine in Luxemburg gegründete Investmentgesellschaft mit variablem Kapital ("SICAV"), von Threadneedle Management Luxembourg S.A. verwaltet.
Dieses Material ist nicht als Angebot, Aufforderung, Anlageberatung oder Empfehlung zu verstehen. Diese Mitteilung ist zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung gültig und kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Informationen aus externen Quellen werden als zuverlässig erachtet, es wird jedoch keine Garantie für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen. Der aktuelle Verkaufsprospekt der SICAV, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) die aktuellen Basisinformationsblätter und die Zusammenfassung der Anlegerrechte sind in englischer Sprache und/oder in Deutsch (sofern verfügbar) bei der Verwaltungsgesellschaft Threadneedle Management Luxembourg S.A., International Financial Data Services (Luxembourg) S.A., bei Ihrem Finanzberater und/oder auf unserer Website www.columbiathreadneedle.de erhältlich.
Threadneedle Management Luxembourg S.A. kann beschließen, die für die Vermarktung des Fonds getroffenen Vorkehrungen aufzuheben. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode. Herausgegeben von Threadneedle Management Luxembourg S.A., eingetragen beim Registre de Commerce et des Sociétés (Luxemburg), Registernummer B 110242, 44 rue de la Vallée, L-2661 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg. Columbia Threadneedle Investments ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe.

CTEA6596390.1 05/2024